



"Spenden statt Schenken" 2023

12. Dezember 2023

Malteser Hilfsdienst e.V. Würzburg

Herzenswunsch-Krankenwagen

"Deutschlandweit spendet die UniVersa Krankenversicherung in diesen Tagen an gemeinnützige Organisationen und ich habe den Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser vorgeschlagen", erklärte der Generalagent der UniVersa-Generalagentur Marktbreit-Gnodtstadt Rainer Herbst bei der Spendenübergabe an die Malteser Würzburg.

Der Malteser Stadtbeauftragte Joachim Gold freute sich sehr über diese Spende, denn der Herzenswunch-Krankenwagen "bringt so viel Gutes für die Menschen an ihrem Lebensende und deren Angehörige", erzählte Gold, der selber auch schon einige Wünsche in den letzten Jahren erfüllen durfte. "Die Wünsche unserer Gäste sind so unterschiedlich wie das Leben auch", so der Ehrenamtliche. Mal möchte jemand an das Urlaubsziel, an dem so viele Erinnerungen hängen. Ein anderer Gast wünscht sich ein letztes Kaffeetrinken im eigenen Wohnzimmer, das er nach monatelangen Krankenhausaufenthalten und dem Umzug ins Hospiz nicht mehr gesehen hat. Wieder andere träumen von der Teilnahme an einer Geburtstagsfeier oder Hochzeit im Familienkreis, die ohne das medizinische Know-How der Besatzung des Herzenswunsch-Krankenwagens nicht möglich wäre.

Lebenszeitverkürzend erkrankte Kinder möchten gerne überhaupt einmal in den Zoo oder ein Erlebnisschwimmbad. "All das ermöglichen die Malteser mit ehrenamtlich Helfenden und Spenden wie der Ihren", bedankte sich Joachim Gold bei Rainer Herbst für dessen Initiative und bei der UniVersa-Versicherung für die Spende.

Um möglichst vielen Menschen einen letzten Herzenswunsch erfüllen zu können, brauchen die Malteser weiterhin finanzielle Unterstützung, denn das Projekt ist rein spendenfinanziert. Wer schwersterkrankt ist und noch einen Wunsch hat, den er sich selber nicht erfüllen kann, kann sich gerne an die Malteser Würzburg wenden: 0931/4505-227



Freude über die 500-Euro-Spende der UniVersa Krankenversicherung: Generalagent Rainer Herbst (rechts) und Malteser Stadtbeauftragter Joachim Gold (links)